Bürger. Mit der Veröffentlichung waren die Angehörigen folgender Verstorbener einverstanden: Erhard Friedrich 25.05.1925 – 03.03.2008; Armin Krauße 19.09.1937 – 04.03.2008; Gertrud Hauschild geb. Kummerlöwe 20.04.1915 – 06.03.2008; Lotte Kirchhoff geb. Saupe 11.02.1919 – 09.03.2008; Erna Lehmann 15.01.1914 – 12.03.2008; Charlotte Nicolaus geb. Reichenbach 12.09.1922 – 13.03.2008; Peter Runst 11.01.1941 – 14.03.2008; Manuela Fuhrmann geb. Walther 20.07.1965 – 14.03.2008; Felix Kramer 31.08.1922 – 15.03.2008; Lieselotte Lemp geb. Zeh 26.08.1940 – 16.03.2008; Christiane Kühn geb. Jenßen 13.02.1926 – 23.03.2008; Gottfried Gautzsch 16.08.1927 – 23.03.2008.

Kirchennachrichten

Gottesdienste Meerane
13. April, 10 Uhr: Predigtgottesdienst in der St. Martinskirche mit Taufe
20. April, 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Martinskirche
27. April, 10 Uhr: Predigtgottesdienst in der St. Martinskirche mit Taufe
4. Mai, 10 Uhr: Predigtgottesdienst in der St. Martinskirche
11. Mai, 10.30 Uhr: Predigtgottesdienst in der St. Martinskirche (Superintendent Heß)
12. Mai, 10 Uhr: Predigtgottesdienst in der St. Martinskirche
18. Mai,10 Uhr: Familiengottesdienst anlässlich des 60. Geburtstages des Evangelischen Kindergartens „St. Martin“ Meerane
Veranstaltungen der Kirchgemeinde in Meerane
26. April, 11 bis 16 Uhr: Kinderfest im Jugendcafe
27. April, 14.30 Uhr: Frauentreffen zu Rogate im Kirchgemeindehaus Meerane
1. Mai, 8 Uhr: Kirchgemeindeausflug nach Dresden
17./18. Mai: Fest zum 60. Geburtstag des Evangelischen Kindergartens „St. Martin“ Meerane
Gottesdienste Waldsachsen
20. April, 8.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
4. Mai, 8.30 Uhr: Predigtgottesdienst
12. Mai, 8.30 Uhr: Predigtgottesdienst
Veranstaltungen der Kirchgemeinde in Waldsachsen
16. April,19 Uhr: Gemeindeabend im Gemeindehaus
20. April, 15.30 bis 17 Uhr: Kinderfest im Gemeindehaus

Meerane im „Mittagskurier“ der Sendung „MDR um Zwölf“

Im Ländermagazin „MDR um Zwölf“ ging es im April 2008 beim „Mittagskurier“ auch um die Stadt Meerane. Die verantwortliche Autorin Liane Steinbrecher war am Ostersonntag gemeinsam mit ihrem Kamerateam und dem Schauspieler Dieter Bellmann in Meerane, um Szenen für das Städterätsel zu drehen.
Dieter Bellmann hat sich als Theaterschauspieler, Regisseur von Fernsehproduktionen und Kabarettprogrammen (z.B. für „Die Pfeffermühle“ und „Die Funzel“ in Leipzig) sowie als Synchronsprecher einen Namen gemacht. In mehr als 40 Fernsehproduktionen hat er mitgewirkt; derzeit spielt er den angesehenen Professor Gernot Simoni der Sachsenklinik in der Serie „In aller Freundschaft“.
Dieter Bellmann ist der Mittagskurier von „MDR um Zwölf“. Jede Woche besucht er eine andere Stadt im MDR-Sendegebiet. Von Montag bis Donnerstag gibt er den Zuschauern Hinweise zum Erraten der Stadt, am Freitag wird der gesuchte Ort dann vorgestellt.
In Meerane hat der MDR unter anderem im Heimatmuseum und in der Galerie ART IN gedreht.

Für das Ländermagazin „MDR um Zwölf“ drehte Redakteurin Liane Steinbrecher (2.v.r.) mit dem Schauspieler Dieter Bellmann im Heimatmuseum.

Dieter Bellmann ist der „Mittagskurier“ des Ländermagazins „MDR um Zwölf“. Fotos: Hönsch

Studienreise „Very British“:

Der Verein Europa-Haus Leipzig e.V. bietet im August dieses Jahres eine Studienreise unter dem Thema „Very British“ an.
Die Studienreise geht vom 10. bis 17. August 2008 und führt die Teilnehmer unter anderem nach York, Liverpool, Coventry und Oxford. Die Fahrt erfolgt in einem modernen Reisebus, die Übernachtungen in Mittelklassehotels.
„Großbritannien ist einer unserer nächsten Nachbarn – und ein Land, das besonders nach dem zweiten Weltkrieg auch uns Deutsche geprägt hat. Viele Neuerungen gingen von Großbritannien aus, angefangen mit der industriellen Revolution und der Entwicklung von Massentransportmitteln wie der Eisenbahn. Hier hat die Arbeiterbewegung ihren Ursprung genauso wie der Fußball. Hier regiert die Queen und berühmte Pferderennen dienen als Kulisse für Hüte, so groß wie Wagenräder. Von hier kommen die Hooligans, die überall in Europa gefürchtet sind. – Ein Land voller Gegensätze, zwischen Tradition und Moderne, ehemals Weltmacht, heute ein Staat in der EU. Wir wollen mit Ihnen hinter die Kulissen Großbritanniens schauen – und einen Versuch wagen, Ihnen zu zeigen, was „Very British“ bedeuten kann.“, informiert der Europa-Haus Leipzig e.V.
Informationen über alle Leistungen, Reisepreis etc.: Europa-Haus Leipzig e.V., Katharinenstraße 11, 04109 Leipzig, Tel. 0341 / 999 98 64, Fax 960 14 90, e-mail: ehl@europa-haus-leipzig.de.

Schon gehört? „Tag gegen Lärm“ am 16. April

Unter dem Motto „Schon gehört?“ findet am 16. April 2008 der Tag gegen Lärm statt.
Für viele Menschen in Deutschland stellt Lärm immer noch eine der am stärksten empfundenen Umweltbeeinträchtigungen dar. Am häufigsten fühlen sich die Bürger durch Verkehrslärm belästigt (in den alten Bundesländern 66 Prozent, in den neuen Bundesländern 79 Prozent der Bevölkerung) dicht gefolgt vom Fluglärm.
Um die stark von Lärm betroffenen Gebiete besser herausfiltern zu können, werden mit Hilfe von Rechenmodellen Lärmkarten erstellt. Diese sind nicht perfekt, bilden aber ein Instrument für Bauplanungen sowie eine Grundlage für das Ziel zu einer „leisen Stadt“.
Der Maßnahmeplan im Rahmen der Lärmminderungsplanung der Stadt Meerane beinhaltet gemäß „Leitfaden zur Lärmminderungsplanung in Gemeinden“ folgende Ansätze:

- Vermeidung: Die Geräuschquelle wird beseitigt oder aus dem Konfliktbereich verlagert.
- Pegelminderung: Der Lärm wird durch technische Maßnahmen gemindert.
- Aktiver und passiver baulicher Schallschutz: Der Lärm wird durch bauliche Maßnahmen oder in den Gebäuden gemindert.

Tag des Baumes am 25. April

Jedes Jahr am 25. April wird weltweit der „Tag des Baumes“ begangen. Den Grundstein für diesen Tag legte der amerikanische Journalist J. Sterlin Morton, der bereits 1872 einen Antrag für einen „Arbor Day“ an die Regierung von Nebraska stellte.
An diesem Tag, ursprünglich der 10. April, werden traditionell Baumpflanzungen durchgeführt.
Der erste „Tag des Baumes“ in Deutschland wurde am 25. April 1952 begangen. An diesem Tag pflanzten der Bundespräsident Theodor Heuss und der Präsident der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Bundesminister Robert Lehr, im Bonner Hofgarten einen Ahorn.